

Der Gerstenberg-Verlag aus Hildesheim vermeldet in einer Presse-Erklärung:

### **Nackter Mann im Wimmelbuch**

Von Japan bis zu den Faröer-Inseln – in 13 Ländern sind Rotraut Susanne Berners Jahreszeiten-Wimmelbücher Bestseller. Nun sollten die Gerstenberg-Bücher erstmals in den USA erscheinen. Die Bedingung:

Da in amerikanischen Bilderbüchern keine Raucher zu sehen sein dürfen, müsste der Zigarettenrauch wegretuschiert werden, und der Frauenakt sowie eine 7 mm große nackte Männerskulptur in der Wimmlinger Kunstausstellung sollten durch andere Motive ersetzt werden. Dem liberalen amerikanischen Verlag waren diese dem eigenen Markt geschuldeten Änderungswünsche sichtlich peinlich. Rotraut Susanne Berner reagierte mit einem unwiderruflichen „No!“ Lieber verzichtet sie auf die lukrative Veröffentlichung als sich einer Vorzensur zu beugen. „Mit schwarzen Balken könnte ich leben, aber nicht mit Retusche. Wenn schon Zensur, dann sollte man sie auch erkennen.“


Hildesheim, 11.7.2007

Andrea Deyerling-Baier

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ulrich H. Baselau  
für das

 JULIM JOURNAL